

Artikel vom 10.09.2019

CSU Stadtratsfraktion

Gemeinsam für mehr Schulwegsicherheit



Anträge zur Verbesserung der Schulwegsicherheit und Einfriedung der Theresia-Gerhardinger-Grundschule

Unter dem Motto „Gemeinsam für sichere Schulwege“ hat die CSU Moosburg zum Schulstart alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen potentielle Gefahrenstellen auf Schulwegen zu melden. Am ersten Freitag nach den Ferien machte man sich per Radtour auf um die gemeldeten Örtlichkeiten zu besichtigen. Resultierend aus dieser Tour stellt CSU-Fraktionssprecher Erwin Weber für seine Fraktion nun einen Antrag an die Stadtverwaltung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit. Mit einfachen Mitteln kann aus Sicht der Mitglieder eine zeitnahe Umsetzung erfolgen.

Im Einzelnen wird die Durchführung folgender Maßnahmen beantragt:

Kreuzungsbereich Stadtgraben/Steinbockstraße:

Eine rote Fahrbahn-Markierung quer über die Steinbockstraße. Ergänzt durch Hinweisschilder auf Schulkinder, entlang der Steinbockstraße.

Einmündung Burgermühlstraße in die Bonaustraße:

Eine rote Fahrbahn-Markierung quer zur Einmündung. Ebenfalls ergänzt durch Hinweisschilder auf Schulkinder. Da die Einmündung für den aus der Bonau kommenden Verkehr schlecht einsehbar ist, wird außerdem für den genannten Straßenabschnitt eine Tempo-30-Zone beantragt.

Durch zahlreiche Gespräche im Vorfeld und beim Vor-Ort-Termin hat sich ebenfalls gezeigt dass

viele Autofahrer die Ortsdurchfahrt von Aich zu schnell befahren. Um dies genauer zu dokumentieren wird die Aufstellung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage beantragt.

Ein weiterer Antrag den die CSU Moosburg zusammen mit Gerd Beubl, dem Schulreferenten der Stadt Moosburg, stellt, resultiert ebenfalls aus der Aktion zur Schulwegsicherheit.

Der offene und teilweise von der Straße aus nicht einsehbare Pausenhof der Theresia-Gerhardinger-Grundschule soll eingefriedet werden.

Während ihrer Radtour durch Moosburg wurde die CSU durch den Hausmeister der Schule darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Bereich in unterrichtsfreien Zeiten immer wieder von schulfremden Personen aufgesucht wird. Der Pausenhof wird dabei immer wieder als Spielplatz oder Picknickplatz entfremdet und vermüllt. Es muss auch angenommen werden, dass diese Bereiche zu ungesetzlichen Handlungen missbraucht werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion und der Schulreferent der Stadt Moosburg beantragen daher in den Haushalt für 2020 finanzielle Mittel einzustellen, die eine sinnvolle Einfriedung des Grundstückes ermöglichen.